

Wichtige Neuigkeit 1928

Z

Deutsche Kolonie in Not

von **Viceadmiral a. D. Max Loeff**

seiner Zeit Kommandeur der Marinetruppen in Deutsch-Ostafrika.

13½ Bogen Gr.-8°, mit 8 Abbildungen und 1 vierfarbigen Karte in eleg. Leinenband mit Goldprägung und 6farbigem Schutzumschlag

RM. 7.50

AUS DEM INHALT:

Kolonialpolitisches aus der Vorkriegszeit — Deutsch-Ostafrika, ein britisches Kriegsziel — Erschließung und Entwicklung der Kolonie bis zum Kriege — Hineinziehung der Kolonie in den Weltkrieg — Die militärische Verteidigung der Kolonie — Wie Deutsch-Ostafrika wirtschaftlich durchhielt — Gesundheitsverhältnisse — Nachrichten- und Verkehrswesen — In Feindeshand — Kolonialraub und Mandatssystem.

Urteile der Presse:

Der Verfasser zeichnet ein buntes und anschauliches Bild des verzweifelten Ringens jener Handvoll deutscher Männer und Frauen fern von der Heimat und auf verlorenem Posten. Erhebend und rührend klingt auf jeder Seite die Schilderung, das Lied von der dankbaren Treue der schwarzen Mitkämpfer, ein leuchtendes Zeugnis wider schmäbliche Verleumdung, die den Vorwand zum Raube unserer Kolonien bieten musste.

Berliner Lokalanzeiger.

Das deutsche Heldenlied von Ost-Afrika im Weltkriege ist um einige wirkungsvolle Strophen bereichert worden. Der Verfasser hat, um einer Legendenbildung übler Art vorzubeugen, eine Richtigstellung verschiedener geschichtlicher „Ungenauigkeiten“ vorgenommen, wozu er als Augenzeuge berechtigt und qualifiziert war. Wir erhalten auch eine anschauliche Schilderung von der Mitwirkung der deutschen Frau bei der Verteidigung von Deutsch-Ostafrika.

Der Tag.

Viel und oft ist über den Kolonialkrieg geschrieben worden, jedoch gehört das vorliegende Buch über die Kämpfe in Ostafrika zu den besten der Kriegsliteratur, weil es sachlich geschrieben ist. Der Verfasser geniert sich z. B. nicht, die Deutschen, wo sie Fehler gemacht haben, zu tadeln. Und das ist gut so. Nur so kann man lernen. — Der Verfasser, der Kommandant des ruhmreichen Kreuzers „Königsberg“, nachher Kommandeur der Marinetruppen, weiss sehr gut Bescheid, in den ganzen Zusammenhängen der Ereignisse. Dass er sie sachlich auswertet, ist sein grosses Verdienst.

Die Woche.

Das Buch ist aber in ganz besonderem Maße auch ein Ruhmesblatt für unsere Frauen in den Kolonien. Kurz, es ist ein Heldengesang auf deutsche Vaterlandsliebe, Opfermut und Treue. Möchte das Buch, das der Verlag in liebevollster Weise ausgestattet hat, in jeder deutschen Bücherei zu finden sein. Möchte es vor allen Dingen auch der heranwachsenden Jugend in die Hand gegeben werden. Es verdient es, wie kaum ein anderes.

Deutsche Zeitung.

Ich liefere bar einzeln mit 33½ %, ab 5 Stück mit 40 % Rabatt.

20 Stück mit 45 % Rabatt.

Firmen, die pünktlich abrechnen und sich für obiges Buch besonders verwenden wollen, liefere ich auch einige Exemplare bedingt bis Ende Januar 1929.

Anton Bertinetti, Berlin N 54